

des Rahmens dieses Erhöh.-Beschl. liegt die Bestimmung über die Ausgabe der Aktien dem Verwaltungsrat ob, dessen Beschlüsse hierüber einer Mehrheit von mind. $\frac{3}{4}$ der in einer besonders einzuberufenden Sitzung anwesenden Mitglieder benötigen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Gen.-Vers.: Im I. Semester.

Stimmrecht: Die Abstimmung in den G.-V. erfolgt in der Regel nach der Mehrheit der anwesenden Aktionäre. Auf schriftl. Verlangen von mind. 5 anwesenden bzw. vertretenen Aktionären muss Abstimmung nach Aktienbesitz eintreten; in letzterem Falle berechtigt der Besitz jeder Aktie zu einer Stimme. Inhaber von Namen-Aktien sind zur Ausübung des Stimmrechts nur dann berechtigt, wenn sie als Inhaber der betr. Aktien, bezügl. deren sie das Stimmrecht ausüben wollen, spät. 3 Monate vor dem Tage der G.-V. in das Register der Aktienübertragungen eingetragen worden sind. Besitzer von Inh.-Aktien müssen, um ihr Stimmrecht auszuüben, mind. 3 Tage vor der G.-V. ihre Bescheinig. bei der Ges. oder an sonst. vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Stellen niederlegen.

Dividenden: 1908 (18 Monate): $5\frac{0}{10}$, 1909—1910: $7\frac{1}{2}$, $5\frac{0}{10}$.

Zahlstellen für Div. in Deutschland: Berlin: Disconto-Ges., Deutsche Bank, S. Bleichröder, Bank f. Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Deutsche Bank; Hamburg: Norddeutsche Bank, Deutsche Bank. Zahlung der Div. zum Vistakurse auf London. Verj. der Div.: 20 Jahre (F).

Kurs: Aufgelegt in Berlin 9./10. 1909 £ 80 000 zu $190\frac{0}{10}$. Beim Handel an den deutschen Börsen wird £ 1 = M. 20.40 gerechnet; die Stücke sind in Inhaberbescheinigungen zu £ 50, je 50 shares in einen bearer-warrant, zusammengefasst; sie sind auch mit dem engl. Stempel versehen u. in London lieferbar. Kurs Ende 1909—1910: In Berlin: 195.50, $158\frac{0}{10}$. — In Frankfurt a. M.: 195, $160\frac{0}{10}$. — In Hamburg: 194, $158\frac{0}{10}$.

Verwaltungsrat: Mind. 3 u. höchstens 12 Mitglieder; mind. 3 Mitgl. sollen die deutsche Reichsangehörigkeit besitzen. Dem Verw.-Rat liegt die allg. Leitung der Geschäfte der Ges. ob; er ernennt die Oberbeamten u. teilt ihnen ihre Befugnisse zu, er kann auch die Aufnahme von Anleihen mit oder ohne hypothek. Sicherstellung bis zur Höhe des ausgegebenen A.-K. beschliessen. Die Verteilung von Div. aus dem erzielten Reingewinn unterliegt der Genehmig. der ordentl. G.-V.; jedoch kann der Verw.-Rat in Anrechnung auf die Jahres-Div. die Verteilung von Abschlags-Div. vornehmen. Die Mitgl. des Verw.-Rats erhalten eine feste Vergüt. von je £ 250 jährlich, der Vors. des V.-R. ausserdem eine besondere Vergütung von jährl. £ 250. Der Verw.-Rat hat ferner Anspruch auf $5\frac{0}{10}$ des von der Ges. erzielten Reingewinns.

Mitglieder des Verwaltungsrats: Vors. Edmund Davis, Charles Edward Atkinson, London; Wirkl. Geh. Rat M. von Brandt, Weimar; George Cawston, Friedrich Eckstein, London; Wirkl. Geh. Rat Dr. Paul D. Fischer, Paul Mankiewitz, Berlin (Vertreter in London: Amandus Brakhan); Johan B. Schroeder, London; Adolph Woermann, Hamburg.

Staatskommissar: Vortrag. Rat im Reichskolonialamt Geh. Rat Dr. von Jacobs.

Sekretär: C. Launspach, London.

Bilanzen am 31. Dez. 1910: Aktiva: Bankguth. 232 368.14, Staats- u. Stadtanleihen sowie Schatzwechsel 860 732.15, Darlehen an die Otavi Minen- u. Eisenbahnges. 392 156.17, Saldo des Kaufpreises der Otavi-Grootfontein Eisenbahn, zus. mit M. 110 000 für Vorräte, Material, 96 856.13, Debit. 16 889.4, Restkaufgelder für Farmen u. Bauland, Vorschüsse an Ansiedler einschl. Zs. 8717.13, Gebäude in Südwest-Afrika abz. Abschreib. 9151.1, Mobiliar, Hausgerät, Instrumente und Werkz., lebendes Inventar, Waggons, Wagen, Geschirre, Reise-Ausrüst., Eisenb.-Material und verschied. Vorräte in Südwest-Afrika 9695.10, Bureau-Ausstatt. 716.2, Landvermessung u. Wasserbohrung in Südwest-Afrika, bisher. Aufwend. 6594.5, Beteilig. bei and. Ges. 266 163.4, Damaraland-Konz. abz. Landverkäufe 44 592.3, Ausgabe für die Minenabteil. v. 1./5. 1908—31./12. 1910 abz. Prospektorengebühren 6609.2. — Passiva: A.-K. 1 750 000, Kredit. 28 065.6, Aktien-Agio-Kto 35 311.10, alte Div. 532.12, Vortrag 48 709.9, Gewinn 88 624.6, Sa. £ 1 951 243.4.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Farmpachten, Zs., Handelsgewinne u. and. Eingänge, Südwest-Afrika 690.12, Eisenbahn-Einnahmen abz. Ausgaben 203.19, Zs. u. Div. auf Darlehen u. Effekten 89 241.8, Gewinn aus Effektenverkäufen 38 593.1, verschied. Einnahmen 155.13, zus. £. 128 884.14. — Ausgaben: Ausgaben in Südwest-Afrika: Gehälter, Löhne, Reisekosten, Reparatur., Unterhalt.-Kosten d. Viehes u. allg. Unk. 6961.10, Abschreib. f. Abnutz. der Gebäude, Vieh, Eisenbahn u. and. Material. 3842.10, anteiliger Betrag f. die Otavi-Grootfontein-Eisenbahn (9 Monate) 5625; Ausgaben Europa: Bureaumiete in London u. Berlin, Gehälter, Telegramme, Porto, Transfer-Prüfungs- u. diverse Ausgaben abz. vereinnahmte Transfergebühren 2364.17, Druckkosten, Schreibmaterial., Bücher, Inserate u. allg. Unk. 1070.15, Honorar der Mitgl. des Verw.-Rats 2500, Reisekosten der Mitgl. d. Verw.-Rats 81.8, Anwaltskosten 187.4, Honorare für Bücherrevisoren 157.10, 19. jährl. Zahl. an die deutsche Reg. (gemäss Art. 23 der Damaraland-Konz.) 98.1, Abschreib. auf Investitionen 9250.1, Einkommensteuer (einschl. Reserve) 3457.3, Tant. des Verw.-Rats 4664.9, $5\frac{0}{10}$ Div. 7500, bleiben 1124.6, hierzu Vortrag 48 709.9, bleibt Vortrag auf 1911 £ 49 833.15.

